

Beilage zu Nr. 8 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 10. Januar 1864.

Bekanntmachungen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1863

ca. 75 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, so wie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1863 wird, wie gewöhnlich, Ende Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Halle, den 8. Januar 1864.

L. Hildenhagen, Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Coaks, Steinkohlen, Kohlensteine,
Knorpel billigt auf dem Kohlenplatz hinter
Krausens Garten.

Bestellungen darauf nehmen an

Herr **C. W. Schmidt**, Leipzigerstraße,

• **C. Müller**, Leipzigerstraße,

• **M. Zimmermann**, gr. Märkerstraße,

• **Reinhold Kirsten**, gr. Steinstraße.

Respiratoren zu billigsten Preisen, Schlittschuhe
bei **F. Sellwig.**

Zwei neue elegante birkenne Kommoden verkauft
Spiegelgasse Nr. 8. **Kutscher**, Tischlermeister.

Sechs Stück fast noch neue Mistbeet-Fenster sind
billig zu verkaufen Geiststraße Nr. 33.

Eine feine Kellnerjacke, neu, etwas groß, ist
billig zu verkaufen Landwehrstraße Nr. 4, 2 Tr.

Zwei Handschuh-Nähmaschinen sind zu verkaufen
Rittergasse, an der Halle Nr. 9.

Einen Kleiderschrank verkauft Gerbergasse Nr. 13.

Ein feines, wenn auch gebrauchtes Mobiliar für
ein Zimmer und Schlafkabinet wird zu kaufen ge-
sucht. Adr. u. H. K. in der Exped. niederzulegen.

Lumpen, Knochen und Metalle kauft stets zu
hohen Preisen **Th. Gille** sonst **W. Zähler**,
große Wallstraße Nr. 35.

Ein Primaner wünscht einem Gymnastiken der
unteren Klassen im Lat., Griech. und Franz. Privat-
unterricht zu erteilen. Näheres in der Expedition
dieses Blattes.

Ein Hausknecht wird gesucht gr. Steinstr. 31.

3500 R^r sind auf gute sichere Hypo-
thek den 2. Februar auszuleihen durch
Beuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Droschken-Kutscher findet sogleich Dienst
Ober-Steinthor Nr. 13.

Der Besitzer eines Pferdes wünscht dasselbe, be-
hufs gemeinschaftlicher Pflege durch einen hierzu
anzunehmenden Mann, mit 2 oder 3 anderen Pfer-
den zusammenzustellen. Offerten unter S. sind in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Hausmädchen findet sogleich
einen Dienst Taubengasse Nr. 9.

Zum 15. d. Mts. wird ein ordentliches gutes
Mädchen gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 44.

Eine Aufwartung sofort gesucht
Magdeburger Chaussee 11, Hinterhaus part.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird
verlangt Strohhof, Werdergasse Nr. 2, 3 Tr.

Eine zuverlässige Aufwartung wird gesucht bei
Mischke, Leipzigerstraße Nr. 22.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche
und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. April d. J.
gesucht. Kreisgerichtsräthin **Winkler**, Barfüßer-
straße Nr. 10, 1 Tr.

Ein Mädchen zum sofortigen Antritt wird
Bahnhofstraße Nr. 8 bei **M. Unger** gesucht.

Ein junges Mädchen sucht ein Kind mit zu
stillen Kuttelpforte Nr. 4, 1 Treppe.

Sofort oder 1. Februar Stube und Kammer,
möblirt, billig zu vermietthen Taubengasse 18.



Die Brandversicherungs-Bank f. D. in Leipzig

übernimmt Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf **Immobilien, Mobiliar aller Art**, zu den möglichst niedrigen Prämien-Sätzen. Zur Vermittelung der Anträge, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit.

C. F. Baentsch, Haupt-Agent, Markt Nr. 6.

Das Haus Fleischergasse Nr. 2 ist zu **verkaufen**. Die größte Hälfte kann darauf stehen bleiben.

Kisten, Schachteln und Brennholz verkauft billigt **Wilh. Müller**, gr. Sandberg 1.

Ich wohne jetzt **Mühlgasse Nr. 5**.
Wilh. Panse, Schuhmachermeister.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. Februar gesucht
Klausthor-Vorstadt Nr. 2.

Ein Haus mit 5—6 Stuben wird von pünktl. zuverl. Leuten zu pachten ges. Gefäll. Offerten sind b. z. 12. d. Mts. u. P. P. in d. Exped. niederzul.

Eine große Tischlerwerkstelle mit Wohnung oder ein ganzes Haus zu mieten oder zu kaufen gesucht und zum 1. April zu beziehen
große Brauhausgasse Nr. 31 im Hofe.

Ein Logis wird sofort gesucht für 1 auch 2 Herren, im Preise bis zu 40 \mathcal{R} . jährlich. Offerten unter der Adresse L. A. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Große Steinstraße Nr. 11
ist die Hälfte der zweiten Etage zu vermieten und nächsten 1. April zu beziehen. **A. Krank**.

Ein Kindermädchen
bei größere Kinder, das gut nähen und plätten kann, findet pr. 1. Februar dauernd Dienst bei
A. Krank, gr. Steinstraße.

Ein kleiner Laden mit Wohnung auf dem Schulerhof ist zu Ostern zu vermieten. Zu erfahren bei **Böttger**, an der Halle Nr. 19.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. April beziehbar
Saalberg Nr. 13.

1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör an kinderlose Leute den 1. April zu vermieten gr. Schloßgasse 4.

Ein Logis im Preise von 36 \mathcal{R} . und eine kleine Stube für 12 \mathcal{R} . an eine einzelne Person zu vermieten große Wallstraße Nr. 11.

Die erste Etage aus zwei freundlich und bequemen Wohnungen bestehend, zu 130 und 120 \mathcal{R} . ist zu vermieten und 1. April zu beziehen
großer Sandberg Nr. 13.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., ist an eine stille Familie pro 1. April zu vermieten
kl. Klausstraße Nr. 4.

2 Stuben, Kammer und Küche ist an kinderlose Leute sofort oder Ostern zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 42.

Geißstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung für 32 \mathcal{R} . an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Zwei St., K. u. K. an einzelne Leute zu vermieten.
Brunoswarte Nr. 4.

Ein Logis an kinderl. Leute (26 \mathcal{R} .) und eins für 12 \mathcal{R} . an eine Person verm. Rargerplan 1.

Ein kl. Logis ist zu verm. Dachritzgasse Nr. 8.

Ein freundliches Logis, vornheraus, ist an eine anständige, stille Familie zu vermieten u. 1. April zu beziehen
Klausthorstraße Nr. 19.

Eine geräumige Wohnung zu vermieten und Ostern zu beziehen
Klausthorstraße Nr. 22.

Ein großer Geschäftskeller ist sofort zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 4.

St. u. K. 1. April a. ruhige Leute Schulberg 4.

Das Logis, Dachritzgasse Nr. 11, bestehend in 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör steht von jetzt ab zu vermieten. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

In meinem Hinterhause sind 3 Wohnungen à 2 Stuben, 1 Kammer und Küche zu vermieten
Ferd. Sille.

Ober-Leipzigerstraße ein elegantes Zimmer nach Wunsch mit oder ohne Möbel an noble Herren oder Damen zu vermieten und 1. April zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Engl. Schmiedekohlen, Zwickauer Ruß-, Würfel-, Stück-Kohlen und Maschinen-Coaks verkaufen zu den billigsten Preisen
Halle. Schömberg Weber & Co., am Hafen.

Haus-Verkauf.

Ein in sehr gutem Zustande befindliches, rentables Haus auf dem Neumarkte in guter Geschäftslage belegen, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr Zimmermeister W. Helm jun., Königsplatz Nr. 9, ertheilen.

Mein wieder auf's beste ausgestattetes Lager aller Arten Solaröl-Lampen will ich bis Ostern gänzlich räumen und verkaufe daher zu äußerst billigen Preisen.
F. Mischke, Leipzigerstraße Nr. 22.

Logis-Veränderung.

Einem hochverehrten Publikum erlaube ich mir ganz ergebenst bekannt zu machen, daß ich meine Restauration von der National-Bier-Halle nach der Königsstraße Nr. 18 in das neu erbaute Haus des Schachtmeisters Herrn **Benkert** verlegt habe, und bitte ein hohes Publikum mich auch hier zu beehren, indem ich für Speisen und Getränke bestens sorgen werde. Halle, den 9. Januar 1864.

Steinbrück.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist an kinderlose Leute zu vermieten und Ostern zu beziehen Strohhof, Paradies.

Stube, Kammer und Küche für 36 \mathcal{R} . zu vermieten Königsstraße Nr. 17.

Eine herrschaftliche Wohnung von 3 bis 5 Stuben und Zubehör ist zu vermieten Königsstraße 17.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, höchst elegant eingerichtet, auch auf Verlangen Pferdestall, Wagenremise und Kutschstube, sind zu vermieten und **sogleich**, resp. zum 1. April 1864 zu beziehen Königsstraße Nr. 17.

Zwei Logis für 45 und 30 \mathcal{R} . und eine geräumige Feuerwerkstatt zu vermieten und 1. April zu beziehen Schmeerstraße Nr. 19.

Anständige Schlafstelle offen Schülershof Nr. 4.
Schlafstellen mit Kost offen Trödel Nr. 15, 2 Tr.

Ein Paar Schlafstellen offen Harzgasse Nr. 7.

Anständ. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 25.

Anst. Schlafstelle offen Landwehrstraße 9, 1 Tr.

Eine Peitsche gef. Abzuh. Neugasse 1 b. **Saumann**.

Drei tüchtige Kesselschmiede sucht sofort
Chr. Meyer, Königsstraße Nr. 17.

Farletan ist liegen geblieben bei
G. N. Regel.

Ein Pelztragen (Andenken) verloren von der Mauergasse nach der langen Gasse. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse Nr. 7, 1 Tr.

Einem Pelztragen verl. Gegen Belohn. abzug. kl. Klausstraße 4, 1 Tr. u. links über die Gallerie.

Ein großer Pelztragen (Nerz) ist von der großen Ulrichsstraße bis nach der Leipzigerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 29, parterre.

Eine silb. Kapseluhre (aus der Fabrik Schunigk u. Co. in Berlin) vom Theater nach der Rannischen Straße verl. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Straße 21. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Entlaufen ein junger gelber Bulldogg, weiß. Brust, Namens **Kasper**. Gegen Belohnung abzugeben **Eisengießerei Siebichenstein**.

Verloren wurde am 7. d. Mts. auf dem Wege nach dem Güterschuppen der Thüringer Eisenbahn ein **Pack Düten** Nr. 6577. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung bei **Deperade**, Bahnwärter der Magdeb. Bahn.

Tanzunterricht.

Der 2. Cursus beginnt den 18. d. Mts. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen angenommen. **A. Wipplinger**, gr. Märkerstraße Nr. 23, parterre links.



E t a b l i s s e m e n t.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte, Schmeerstraße Nr. 1, im früher **Vendheim'schen** Locale, als Perrückenmacher und Friseur niedergelassen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Zutrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen. Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein feines Kamm- und Bürstenlager, sowie auf die feinsten englischen und französischen **Parfümerien** und **Seifen** aufmerksam zu machen.
Halle, den 5. Januar 1864. Hochachtungsvoll **August Falcke, Coiffeur.**

Gewerbe-Verein

Montag den 11. Januar Abends pünktlich 8 Uhr im Saale der Restauration „zur Tulpe.“ Eintrittsgeld für Gäste 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Tagesordnung:

Der Kohlenstoff im Völklerleben: **Dr. K. Müller.**
Ueber Briquetts, ein neues vortheilhaftes Brennmaterial für unsere Stadt unter Vorzeigung derselben: **Der Borige.**

Der Vorstand

des **Handwerker-Bildungs-Vereins.**

Große Musikaufführung

zum Besten des

Provinzial-Pestalozzi-Vereins

Dienstag den 12. Januar Abends 7 Uhr im Saale der Volksschule, aufgeführt vom **Thieme'schen** Gesangsvereine u. dem hiesigen Stadtorchester:

Johann Huss,

Dratorium in 3 Abtheilungen, componirt vom Musikdirektor **Dr. Löwe.**

Billets zu dieser Aufführung sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt**, gr. Steinstraße Nr. 67, Montag und Dienstag, à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., und Texte, à 1 Sgr., zu haben. An der Kasse kostet das Billet 10 Sgr.

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 10. Januar Concert.
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entrée à Person 3 Sgr.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 10. Januar Nachmittags- und Abendconcert. Zur Aufführung kommt:

Nebelbilder, Fantasie von Lumbye.

Die Reise durch Europa, großes Potpourri von Conradi, 2c. 2c.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$, und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Unterzeichneter empfiehlt in seinem Lokale Geiße-straße Nr. 50 täglich guten Mittagstisch für 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Sgr.; auch stehen daselbst 2 Schlafstellen offen.

Carl Müller, Speisewirth.

Von Sonntag den 10. an alle Tage
frische Pfannkuchen

Bemme'sche Bäckerei.

Wie ist es denn mit der Annonce über **Muhme Hannchen** und **Wetter Hermann?**

Daß der Schmiedemeister **Stöpfe** bis jetzt seinen Verbindlichkeiten noch nicht nachgekommen ist, mache ich hiermit öffentlich bekannt. **Wilh. Küpp.**

Der Frau **Bertram** zu ihrem 48. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Steinstraße zittert. **W.**

Halle, den 9. Januar 1864.

Indem ich einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst anzeige, daß ich die Restauration „zur goldenen Egge“ von ihrem Besitzer, dem Hrn. **Gustav Hartwig**, übernommen habe, erlaube ich mir, dieselbe mit der Zusicherung reellster und promptester Bedienung auf das Angelegentlichste zu empfehlen. **August Keilhack.**

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 10. Januar. Gastspiel der Frau **v. Bärndorf** vom Angl. Hoftheater zu Hannover: **Die Jungfrau von Orleans.** Romantische Tragödie in 5 Akten und einem Prolog von Fr. v. Schiller. (Anfang der heutigen Vorstellung wegen längerer Dauer 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.)

Johanne d'Arc — Frau von **Bärndorf** als Gast.

Montag den 11. Januar. Leztes Gastspiel und Benefiz der Frau von **Bärndorf**. Zum ersten Male: **Die Valentine.** Charakterlustspiel in 5 Akten von Freytag.

Valentine — Frau v. **Bärndorf** als Gast.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 8. d. Mts. früh 7 Uhr entschlief nach längeren Leiden mein lieber Mann, der Polizeisergeant **Christoph Schmidt**, in seinem 63. Lebensjahre, welches ich hiermit tiefbetrübt anzeige.

Wittwe **Schmidt.**

